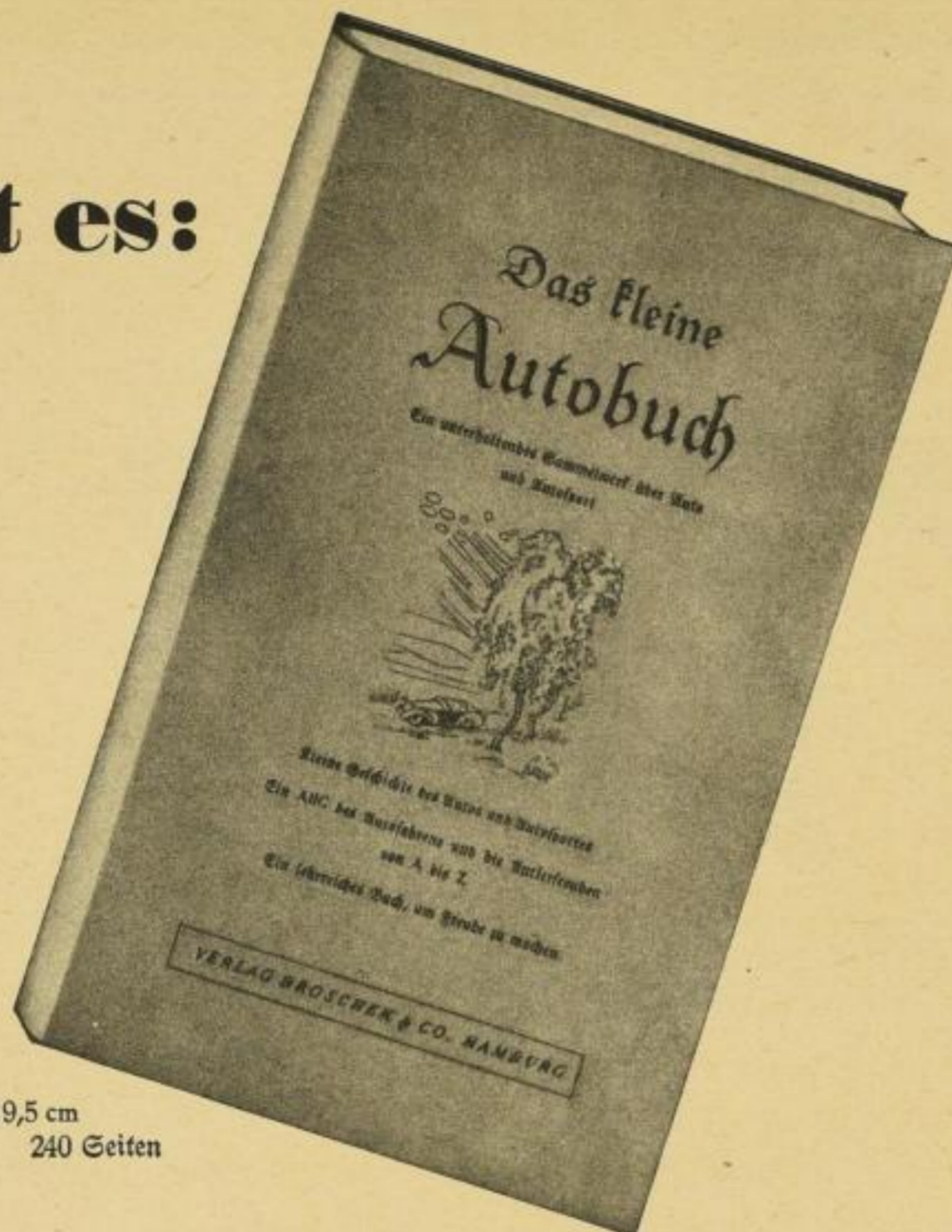


Das ist es:



Buchgröße 11,5 × 19,5 cm
240 Seiten

Drei Bücher in einem

1. Eine Geschichte des Kraftwagens und des Autosportes von den Anfängen an bis heute,
2. ein kleines Nachschlagewerk der Fachbegriffe der Kraftfahrer,
3. ein Ratgeber aus der Praxis für die Praxis der Autofahrer,

alles unterhaltsam geschrieben

in einem handlichen und reizvollen Geschenkband für RM. 3,50

Viele Buchhandlungen im Reich haben 10, 20, 30, 50, 60 Stück vorbestellt.

Sichern Sie sich noch Exemplare von der 1. Auflage, die ab 20. Februar ausgeliefert wird

Z

VERLAG BROSCHKE & CO • HAMBURG

Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis:

Zwischen Fabel und Wirklichkeit. Die ewige Suche nach dem Erfinder. Vom Sklavenmotor und Segelwagen. Dampf in allen Gassen. Der Gasmotor taucht auf. Schuf Siegfried Marcus das erste Auto? Carl Benz' Kampf mit den Bankiers. Die wahre Geburtsstunde des Autos. Kein Käufer ließ sich blicken. Ein Benz rattert durch Paris. Eine kleine Tragik: Der erste deutsche Käufer, ein Verrückter. Die Ereignisse überstürzen sich. Der Revolutionär Diesel greift ein. Das erste Rennen der Benzritter. Der „Tausendste“, ein stolzes Jubiläum. Der Motorwagen wird zum Auto. „Zu was brauche mer sechs Pferd?“ Geburtstage von Horch und Adler. Jahrhundertwende. Ein Entschluß von großer Tragweite: Zusammenschluß in Deutschland. Der Polkeltarm greift nach dem Auto. Mercedes wird zum Begriff. Neue Steuer- und Befehlsordnung. Die letzten Vorkriegsjahre. Brandkatastrophe bei Opel. Das Rätsel um Rudolf Diesel. Jahre der Verwilderung. Das „Laufende Band“ als Rettungsanker. Ein Streifzug durch die Gegenwart. Die Fesseln sind gelöst. Wandlungen im Autosport. Ein Blick hinter die Rennkulissen. Rennsieg, die Geschichte wurden. Ein Jahr der Rekorde. Auch 1936/37 im Zeichen von Weltrekorden. Kleine Steckbriefe von Rennfahrern. Vorzackini, von Brauchitsch, Campari †, Caracciola, Chiron, Czajkowski †, Fagioli, Heuser †, Carl Howe, Kappler, Moll †, von Morgen †, Nuvolari, Rosemeyer, Segrave †, Stuck, Vargi, Werner †. Dreißig Jahre „Rennformel“. Kleine Brennstoffeufeleien. Von leichten und schweren Kraftstoffen. Ein Weg in die Zukunft: Heimische Brennstoffe. Das Letzte: Kohlenstaub als Brennstoff. Fahren jenseits des Alltags. Der gute Kamerad an Bord. Ausbruch ohne Haß. An der Tränke. Die silberne „13“ und goldene Kinderschube. Glückszeichen und Aberglaube. Unser Schutzpatron Christophorus. Ein ganz kleines Wörterbuch der Autlersprache von A bis Z. Ein Autler rät. Vom großen und kleinen Ube des Autofahrens. Dem Anfänger auf den Weg. „Einfahren“... eine Kunst? Die besten Reifen gehören nach vorn. Kühler-Verden. Schnell fahren heißt nicht immer gut fahren. Kleine Winke für unterwegs. Der Trick mit dem Anlasser. Zweierlei Papiere. Jeder sein eigener Arzt. Auf Nachtfahrt. Der Winker allein macht es nicht. Kleine Winke zur Pflege von innen und außen. Autostiefel. Der Reservereifen. Großreinemachen im Frühjahr. Ein Blick und Griff ins Innere. Rings um den Parkplatz. Nicht auf „Zuchfühlung“ parken. Halten erlaubt... Parken verboten. Pflichten gegen den Nächsten. Mehr Achtung vor dem Eigentum. Die grüne Lampe am Heck. Fahrerflucht. Kundendienst. Sorge bei Nacht. Das Vordbuch. Bei Kälte, Schnee und Eis. Freude an der Winterfahrt. Schalt- und Bremskniffe im Winter. Und zum Abschluß: Natürlich wieder eine Frau. Na, und die Schrecksekunde? Der Jugend die Technik in die Wiege.